

Als am 10. März das Leitungsteam im Evangelistenkeller des Cäcilienstiftes von Düsseldorf Benrath den Versammlungsabend eröffnete, ahnte noch niemand der vielen Teilnehmer, unter ihnen viele Gäste, dass dies ein sehr unterhaltsamer und interessanter Abend werden sollte.

Nach den Begrüßungen und einigen Vermeldungen wurde das Wort an unser Ehrenmitglied Karl Riebel übergeben.

Karl hatte das Archiv für das Jubiläumsjahr der Benrather, 125 Jahre Kolpingsfamilie in Benrath, auf Vordermann gebracht und dabei gesehen, dass man mit dieser Fülle an Informationen einen guten Vortragsabend gestalten kann.

Anfangend in den Gründungsjahren und endet in der Gegenwart.

Archiv, ein Wort, das Erinnerungen weckt.

Ein Gedächtnis für die Geschichte unserer Kolpingsfamilie.

Geschrieben, aufbewahrt und gepflegt gegen das Vergessen und für die zukünftigen Mitglieder.

Es wurden Worte gefunden und Dokumente und Bilder gezeigt.

Der Weg über 125 Jahre war nie leicht. Zwei Weltkriege, Verfolgung und Zerstörung und Wiederaufbau. Zu jedem dieser Themen war eine Aussage da, belegt, und es gab auch Augen- und Ohrenzeugen, die Ihre Erfahrungen zu Worte kommen ließen.

Wer hätte gedacht, dass Mitglieder beim Aufbau der Minoritenkirche halfen?

Es wurde über Feiern und Jubiläen berichtet.

Und manche Anekdote war dabei, über die herzlich gelacht werden konnte.

Eines wurde an diesem Abend ganz klar in den Vordergrund gestellt:

der Zusammenhalt und das Einstehen für Werte von einer Gruppe Menschen über 125 Jahre lang.

Vielen wurde an diesem Abend klar, welch ein Schatz so ein Archiv darstellt.

Ein Gedächtnis und eine Mahnung an kommende Generationen, Werte und Glauben niemals zu vergessen.

Für einander einstehen und anderen die Hand reichen.

Dies alles hat der Vortrag von Karl Riebel an diesem Abend gezeigt, vielen Dank dafür.

Siegfried Tombers